

STATIONSTIPPS

1. **Getreidespeicher** | Früher lagerten hunderte Tonnen von Weizen im größten Getreidespeicher Europas, heute beherbergt er die umfangreichste Zeitungsammlung Deutschlands | Westhafenstraße 1
2. **imPerfekt** | Künstleratelier für Menschen mit Behinderungen, die sich hier kreativ freientfalten können | Westhafenstraße 4
3. **Schifferkirche** | Das Gotteshaus, früher auf einem Kahn, ist heute auf festem Boden direkt am Hafeneingang zu finden | Westhafenstraße 1
4. **Plötensee** | Im 19. Jahrhundert fing man hier Fische, aus deren silbernen Schuppen in Frankreich künstliche Perlen hergestellt wurden | Nordufer 24
5. **Deportationsmahnmal** | Zwischen 1942 und 1945 wurden Tausende Juden von den Gleisen des Güterbahnhofs Putlitzstraße in Vernichtungslager deportiert | Putlitzbrücke
6. **Kulturfabrik Moabit** | Seit 15 Jahren Bühne für vielfältige Kunstveranstaltungen und obendrein das einzige Kino in Moabit | Lehrter Straße 35
7. **BewohnBAR** | Der Musikwissenschaftler Alexander von Nell hat seine Moabiter Wohnung in einen musikalischen und literarischen Salon umgestaltet | Stephanstraße 17
8. **Arminiusmarkthalle** | Seit 1891 beherbergt die große Halle eine bunte Mischung vom Metzger bis zum Gemüsehändler | Arminiusstraße 2-4
9. **Leie Lui** | Kulinarische Bio-Oase | Wilsnacker Straße 61
10. **Markthalle für asiatische Lebensmittel** | Exotischer Großhandel direkt am Hafen | Quitzowstraße 59
11. **Putlitzbrücke** | Eine steinerner Knabe mit Gans erinnert an das alte brandenburgische Adelsgeschlecht mit dem kuriosen Namen „Gans Edle zu Putlitz“
12. **Kraftwerk Moabit** | Eines der ältesten der Stadt. Das historische Gebäude wurde als Miniatur in den riesigen Neubau-Komplex integriert | Friedrich-Krause-Ufer 10-15
13. **U-Bahnhof Westhafen** | Heinrich Heines Pariser Exiljahre und die Menschenrechte sind Thema auf den gefliesten Wänden der Station
14. **Osmanya** | Anatolisches Luxusrestaurant mitten in Moabit | Birkenstraße 17, Perleberger Straße 31

WESTHAFFEN

Mit Hamburg kann es die Hauptstadt in diesem Punkt zwar nicht ganz aufnehmen, trotzdem vermag der große Hafen im Nordwesten zu beeindruckend. Am Kai erfasst die Besucher ein wenig Fernweh, auch wenn das Meer weit hinter dem Horizont liegt.

DAS PROJEKT

www.ringbahn.com eröffnet einen neuen Blick auf Geschichte und Gegenwart der Ringbahn, beleuchtet technische, architektonische und alltagskulturelle Aspekte. Für Fortgeschrittene, aber vor allem für Einsteiger!



www.ringbahn.com ein Projekt des

